

Investor Relations Release

19. Juni 2007

DaimlerChrysler Truck Group und Fiat Powertrain Technologies vereinbaren strategische Zusammenarbeit

Stuttgart/Turin - Die DaimlerChrysler Truck Group und Fiat Powertrain Technologies (FPT) gaben heute bekannt, eine Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit im Bereich der Antriebsstrang-Technologie getroffen zu haben.

Diese Vereinbarung betrifft zunächst die langfristige Belieferung der Mitsubishi Fuso Bus & Truck Corporation (MFTBC) mit Dieselmotoren für leichte Lkw (FPT F1C). Die Motoren sind für den Einbau in den Leicht-Lkw Canter vorgesehen, der in wichtigen Märkten wie Europa und Japan abgesetzt werden soll.

Ab 2009 wird FPT ca. 80.000 F1C-Motoren pro Jahr an Mitsubishi Fuso liefern. In den darauf folgenden Jahren wird der Lieferumfang weiter ansteigen.

Der Common Rail Dieselmotor verfügt über 3,0 Liter Hubraum, 177 PS bei 3.500 U/min und ein Drehmoment von 400 Nm bei 1.400 U/min. Dank des optimierten Designs sämtlicher Motorkomponenten und der fortschrittlichen Technologie der Einspritz- und Turboladersysteme garantiert der F1C-Motor exzellentes Fahrverhalten bei niedrigem Kraftstoffverbrauch. Zurzeit wird der F1C-Motor ausschließlich im italienischen Foggia gefertigt. Im Rahmen der globalisierten Ausrichtung von FPT wird die Produktion in Kürze zusätzlich an einem weiteren Standort anlaufen.

Die aktuelle Canter-Serie wurde 2002 eingeführt. Der Canter ist einer der erfolgreichsten leichten Lkw in Asien: 2006 wurde er über 132.000 Mal in über 106 Ländern weltweit abgesetzt. Dieser großartige Erfolg und Mitsubishi Fusos Kernkompetenz bei diesem Fahrzeugtyp machen MFTBC zum weltweiten Kompetenzzentrum für leichte Lkw innerhalb der DaimlerChrysler Truck Group.

Im Rahmen dieses strategischen Lieferabkommens prüfen die beiden Unternehmen weitere Geschäftspotenziale in anderen Märkten, darunter Südostasien.

„Dieses Abkommen ist ein ganz entscheidender Schritt in unserem Vorhaben, strategische Partnerschaften in allen Bereichen des Konzerns aufzubauen“, sagte Sergio Marchionne, CEO der Fiat Group. „Unsere Partnerschaft mit DaimlerChrysler ist Beweis dafür, dass die vor zwei Jahren getroffene Entscheidung, unsere Antriebsstrang-Aktivitäten als getrennten Bereich zu betreiben, richtig war und dass wir über die Produkte und das technische Know-how verfügen, die Bedürfnisse eines anspruchsvollen Marktes zu erfüllen.“

Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der DaimlerChrysler AG und verantwortlich für die Mercedes Car Group, betonte: „Die aktuellen und zukünftigen Emissionsvorschriften erfordern ein hohes Maß an Investitionen und technologischer Spezialisierung. Dieses Abkommen bringt sowohl für die Fiat Group als auch für DaimlerChrysler einen Mehrwert.“

Andreas Renschler, im Vorstand der DaimlerChrysler AG verantwortlich für die Truck Group, fügte hinzu: „Heute hat die DaimlerChrysler Truck Group in vielerlei Hinsicht einen Meilenstein erreicht. Mit dieser Allianz haben wir die beste Entscheidung für unsere Fuso-Kunden getroffen, denn wir bieten ihnen den modernsten, technologisch fortschrittlichsten und umweltfreundlichsten Motor für leichte Lkw an. Und neben einer hohen Leistung bietet der Motor einen äußerst wettbewerbsfähigen Kraftstoffverbrauch.“

„Dieses Abkommen spiegelt das hohe Niveau unserer Technologie wider und unterstützt die strategische Rolle, die FPT bei der Ausweitung dieser Geschäftsaktivitäten außerhalb des herstellergebundenen Marktes spielt“, sagte Alfredo Altavilla, Vorsitzender von Fiat Powertrain Technologies. „Wir sind zuversichtlich, dass dieses Lieferabkommen der erste Schritt in Richtung einer lang anhaltenden und gegenseitig zufriedenstellenden Zusammenarbeit bei weiteren ausgewählten Projekten sein wird.“

Über die DaimlerChrysler Truck Group

Die DaimlerChrysler Truck Group ist ein Geschäftsfeld der DaimlerChrysler AG und der weltweit größte Hersteller von Nutzfahrzeugen. Mit ihren fünf Lkw-Marken Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star und Fuso betreibt die Truck Group über 50 Standorte in Westeuropa, Asien, der NAFTA-Region und Lateinamerika. Alle Marken sind in ihren jeweiligen Märkten führend. Im letzten Jahr hat die Truck Group 537.000 Einheiten weltweit abgesetzt. Die Mitsubishi Fuso Truck & Bus Corporation (MFTBC) mit Sitz in Kawasaki, Japan, hat im Jahr 2006 insgesamt 186.600 Einheiten verkauft, darunter leichte, mittelschwere und schwere Lkw sowie Busse. Die DaimlerChrysler AG ist mit 85% an MFTBC beteiligt. Die verbleibenden 15% der Anteile sind im Besitz verschiedener Unternehmen der Mitsubishi Group. MFTBC ist ein integraler Bestandteil der DaimlerChrysler Truck Group.

Über Fiat Powertrain Technologies

Fiat Powertrain Technologies wurde im März 2005 als Motoren- und Getriebesparte der Fiat Group gegründet. Mit einer jährlichen Produktion von ca. 2,8 Millionen Motoren und 2,1 Millionen Getrieben, 16 Werken und 10 Zentren für Forschung und Entwicklung zählt FPT weltweit zu den wichtigsten Unternehmen seiner Branche.

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge, wozu unter anderem auch die Durchführung und der endgültige Vollzug der Transaktion mit Cerberus Capital Management, L.P., bezüglich Chrysler gehören. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung oder ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum insbesondere in Europa oder Nordamerika, Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, die Einführung von Produkten durch Wettbewerber und ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte oder Dienstleistungen, wettbewerbsbedingte Zwänge, die unseren Spielraum bei der Reduzierung von Verkaufsanreizen und die Durchsetzung von Preiserhöhungen beschränken können, Preiserhöhungen bei Kraftstoff, Rohstoffen und Edelmetallen, Produktions- oder Lieferunterbrechung bei der Produktion oder der Auslieferung von Neufahrzeugen die auf Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen beruhen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, unsere Fähigkeit, die Transaktion mit Cerberus Capital Management, L.P., bezüglich Chrysler Group zum Vollzug zu bringen, die Fähigkeit der Chrysler Group, ihren »Recovery and Transformation Plan« erfolgreich umzusetzen, die Geschäftsaussichten der Truck Group, die wegen im Vorfeld neuer Emissionsvorschriften auf das Jahr 2006 vorgezogener Käufe einen erheblichen Nachfragerückgang erleiden könnte, die effiziente Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsprogrammen insbesondere unseres neuen Managementmodells, die Geschäftsaussichten der EADS, an der wir eine Beteiligung halten, einschließlich der Auswirkungen zukünftiger Lieferverzögerungen und Lieferungsreduzierungen bei Flugzeugen, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie die Beendigung laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von DaimlerChrysler unter der Überschrift »Risikobericht« sowie unter den Überschriften »Risk Factors« und »Legal Proceedings« im aktuellen Geschäftsbericht von DaimlerChrysler nach »Form 20-F« beschrieben sind, der bei der US-Wertpapier-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht wurde. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

Dr. Michael Mühlbayer

Tel. +49/711-17-92656

Fax +49/711-17-93803

Michael.Muehlbayer@DaimlerChrysler.com

Friedrich Lauer

Tel. +49/711-17-92286

Fax +49/711-17-95235

Friedrich.Lauer@DaimlerChrysler.com

Lutz Deus

Tel. +49/711-17-92261

Fax +49/711-17-94109

Lutz.Deus@DaimlerChrysler.com

Bjoern Scheib

Tel. +49/711-17-95256

Fax +49/711-17-94109

Bjoern.Scheib@DaimlerChrysler.com